

Abschlussbericht: Konferenz „Schöpfung und kosmische Ordnung: Neuplatonische Perspektiven auf die Weltentstehung“

Datum: 22. und 23. November 2024

Veranstaltungsort: Universität zu Köln

Organisation: Antragsteller der GANPH-Förderung „Unterstützung von Tagungen des wissenschaftlichen Nachwuchses“: Dr. des. Ina Schall (KU Leuven), Dr. Enrico Volpe (IISF Neapel / Universität Salerno)

Wissenschaftlicher Leiter: Prof. Dr. Christoph Helmig (Universität zu Köln)

Förderer: GANPH: „Unterstützung von Tagungen des wissenschaftlichen Nachwuchses“; Universität zu Köln (Lehrstuhl von Prof. Helmig, Antike Philosophie)

1. Einleitung

Ziel der Konferenz

Die Konferenz zielt darauf ab, die Kosmogonie im Neuplatonismus aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und zu diskutieren. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Untersuchung zentraler Themen wie dem Begriff der Ursache (*αἰτία*), der Struktur der Seele(n) und der Weltseele, sowie der Wirkungsweise der Seele auf die Materie. Ziel ist es, vielversprechende Tendenzen in der neueren Forschung zu bündeln und weiterführende Diskussionen zu fördern.

Hintergrund

Die Konferenz wurde vor dem Hintergrund organisiert, dass die Rezeption von Platons *Timaios* eine zentrale Rolle im Neuplatonismus spielt und als Schlüsseltext für die Entwicklung metaphysischer Systeme dient. Neben *Timaios* werden jedoch auch andere antike kosmologische Modelle und religiöse Traditionen berücksichtigt, die die Interpretation der Kosmogonie beeinflusst haben. Ziel ist es, bestehende Lücken in der Forschung zur antiken Kosmologie zu schließen, insbesondere in Bezug auf zentrale Fragen wie die Entstehung des Kosmos, die Identifikation des Demiurgen und das Verhältnis zwischen Seele und Materie.

Zielgruppe

Die Konferenz richtete sich an WissenschaftlerInnen und Forschende aus dem Bereich der antiken Philosophie, insbesondere mit einem Fokus auf Neuplatonismus. Ein besonderer Fokus lag auf jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in der Promotionsphase. Ihnen bot die Veranstaltung eine einzigartige Gelegenheit, ihre laufenden Forschungsprojekte vorzustellen und wertvolles Feedback zu erhalten. Zudem diente die Konferenz als Plattform zur Vernetzung: Sie ermöglichte es den Teilnehmenden, neue Kontakte zu knüpfen, sich mit anderen Nachwuchswissenschaftlern auszutauschen und potenzielle Kooperationen für zukünftige Projekte zu initiieren. Dieser Fokus auf den wissenschaftlichen Nachwuchs unterstrich das Ziel, die nächste Generation von Forschenden in diesem Fachgebiet aktiv zu fördern.

2. Ablauf der Konferenz

TeilnehmerInnen:

Prof. Dr. Federico Petrucci (Universität Turin)
Dr. Des. Camille Guigon (Universität. Clermond- Ferrand)
(PhD) Carolina Welslau (Universität Utrecht)
Dr. Angela Ulacco (KU Leuven)
(PhD) Giacomo De Andreis (FINO / Universität Turin)
Dr. Anna Pavani (Universität zu Köln)
Dr. Arthur Oosthout (KU Leuven)
(PhD) Ilaria Frau (Universität Salerno / Universität zu Köln)
Dr. Laura Marongiu (Universität Mailand)
(PhD) Thomas Doján (Universität zu Köln/ GSSR Warschau)

Programm:

Freitag, 22. November

14:00 Uhr: Allgemeine Begrüßung: Prof. Dr. Christoph Helmig, Dr. des. Ina Schall, Dr. Enrico Volpe

Sitzung I: Plotin und seine Quellen

Chair: Enrico Volpe

14:10 Uhr: Federico Petrucci, *Plotinus' reading of Timaeus' Psychogony (Treatises 4 and 21) and its Platonist Targets*

15:00 Uhr: Camille Guigon, *The Universe as a living being: Organisation and effect of the World Soul in the treatises of Plotinus*

15:50 Uhr: Pause

16:10 Uhr: Carolina Welslau, *Plato's Timaeus and Plotinus: creation and perception of the sensible cosmos according to mathematical proportions and logoi*

17:00 Uhr: Pause

Abendvortrag

Chair: Christoph Helmig

17: 30 Uhr: Angela Ulacco, *Proclus and Simplicius on the Pythagorean source of the Timaeus*

20:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Samstag, 23. November

9:30 Uhr: Buchvorstellungen von Dr. des. Ina Schall und Dr. Enrico Volpe

Sitzung II: Proklos und seine Quellen

Chair: Ina Schall

10:00 Uhr: Giacomo De Andreis, *The Neoplatonist Sources of Proclus. The case of Numenius' account of the Demiurge*

10:50 Uhr: Pause (Kaffee + Snacks)

11:10 Uhr: Anna Pavani, *On Tim. 37e1-38b5. Proclus on the (Tensed) Language of Time*

12:00 Uhr: Arthur Oosthout, *Did Phaeton fly too close to the sun... or not close enough?*
Proclus, in *Tim. I*, 164.15-173.6 *Van Riel as a Case of Study on the Use of Platonic Myth in the Neoplatonic Interpretation of the Cosmology*

12:50 Uhr: Mittagessen

Sitzung III: Natur und Materie

Chair: Ina Schall

14:30 Uhr: Ilaria Frau, *Syrianus on Nature*

15:20 Uhr: Laura Marongiu, *Calcidius on Nature*

16:10 Uhr: Pause

16:30 Uhr: Thomas Dojan, *On some phenomenological aspects of Plotinus' interpretation of the χώρα as φάντασμα*

17:20 Uhr: Abschied

3. Ergebnisse und Erkenntnisse

Alle eingeladenen Teilnehmer waren während des gesamten Workshops anwesend. Die Diskussionen während der Konferenz waren äußerst lebendig und zeigten das hohe Engagement und die besondere Expertise der Beteiligten. Die Beiträge zeichneten sich durch eine außergewöhnlich hohe Qualität und fachliche Tiefe aus. Viele der vorgestellten Arbeiten brachten nicht nur neue Erkenntnisse, sondern ergänzten sich auch gegenseitig, wodurch ein umfassenderes Verständnis zentraler Fragen der neuplatonischen Kosmogonie möglich wurde. Aufgrund der Qualität und Relevanz der Beiträge wird aktuell die Möglichkeit geprüft, die Proceedings zu veröffentlichen. Dieses Vorhaben würde die Ergebnisse der Konferenz einem breiteren Publikum zugänglich machen und die weitere wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema fördern.

4. Finanzieller Überblick

Anreise- und Übernachtungskosten: Fast alle Teilnehmer konnten ihre Reise- und Übernachtungskosten selbst finanzieren, was die Organisation der Konferenz erheblich erleichtert hat. Allerdings gab es drei Teilnehmer, die diese Möglichkeit nicht hatten:

- **Dr. Camille Guigon** (Université Clermont-Ferrand) und **(PhD) Giacomo De Andreis** (FINO/Universität Turin) haben aufgrund der hohen Kosten für Reise und Übernachtung einen finanziellen Bedarf, der über unsere Mittel hinausgeht. Daher wurde entschieden, beiden Teilnehmern jeweils einen Pauschalbetrag von **300 €** als Unterstützung zu erstatten.
- Für **Dr. Angela Ulacco** (KU Leuven) ist lediglich eine Erstattung der Reisekosten in Höhe von **118 €** erforderlich.

Für die Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten dieser drei Teilnehmer wollen wir die GANPH-Förderung „Unterstützung von Tagungen des wissenschaftlichen Nachwuchses“ nutzen. **Gesamt: 718€**

Abendessen: Beim gemeinsamen Abendessen nahmen insgesamt 15 Personen teil. Die Gesamtkosten in Höhe von **525 €** wurden vom Lehrstuhl von **Prof. Helmig** an der **Universität zu Köln** übernommen.

Pausen: Für die Bereitstellung von Getränken und Snacks während der Pausen wurden Ausgaben in Höhe von etwa **80 €** getätigt. Auch diese Kosten wurden vom **Lehrstuhl von Prof. Helmig** an der **Universität zu Köln** übernommen.

5. Anhänge

Poster der Konferenz inklusive Program.